

Sehnsucht

Ich weiß nicht, nach was ich Sehnsucht habe. Doch immer wieder spüre ich sie. Sie überkommt mich ganz plötzlich, wie ein Sturm. Wenn ich ein Lied höre, ein trauriges und langsames. Wenn ich bei Nacht aus dem Fenster schaue und die Hauptstraße von weitem höre, durchströmt sie mich ganz plötzlich. Und ich spüre dieses unendliche Verlangen nach mehr.

Nach etwas anderem. Nach etwas was nicht zu beschreiben ist. Es ist etwas was ich möchte, wonach sich mein Herz so sehr sehnt. Vielleicht ist es die Liebe eines anderen Menschen zu spüren. Vielleicht ist es einfach weg zu gehen, irgendwo hin. Hauptsache nicht hier an diesem Ort sein.

Vielleicht ist es auch das Verlangen nach Jesus. Ihm endlich gegenüber zu stehen und in seinen Armen zu sein. Seine Narben an Hand und Fuß sehen. Narben der Liebe. Narben die Zeichen seiner Liebe zu mir sind.

Auch in diesem Moment spüre ich wie das fremde, aber doch bekannte Verlangen wieder in mir aufkommt. Ich möchte rennen und schreien und einfach nur laufen, habe ich das Gefühl. Meine Energie raus lassen. Das Verlangen, dass in mir ist raus lassen.

Oder möchte ich doch nur ganz einfach da sitzen und vor mich hin weinen. Weil dieses schreckliche Verlangen nicht weg geht und ich nicht weiß, was es ist und wie ich es stillen kann.

Will ich sterben? Ist das mein Verlangen? Der Tod? Wird es mir nach dem Tod besser ergehen. Wird dieses Verlangen weg sein. Womöglich, dann werde ich wohl bei Jesus sein. Ich werde meine Finger in seine Hände legen und die Narben seiner Liebe spüren. Werden diese Narben mir dann endlich Ruhe schenken? Werden sie mein Verlangen erfüllen.

Ich weiß es nicht.

Ich weiß gar nichts.

Ich weiß nur eines:

Dieses Verlangen ist immer bei mir, manchmal stärker, manchmal schwächer.

Ich weiß nicht, was es bedeutet.

Ich weiß nicht, ob es jemals vergehen wird.

Ich weiß aber, dass wenn ich bei Jesus sein werde. Ja. Dann werde ich dieses Verlangen wohl noch immer spüren. Aber es wird anders sein.

Es wird wohl noch intensiver sein. Denn ich habe die Liebe eines Menschen gespürt und ich werde in seinen Armen sein. Und ich möchte, dass es nicht mehr aufhört.

Und das wird es auch nicht. Nein.

Es wird für die Ewigkeit sein.

Der Schöpfer

Der Schöpfer über Himmel und Erde.
Der Herr über Wind und Wellen.
Der, dessen Herrschaft niemals vergeht.
Der, der dich liebt über alles.
Der, dem nichts zu schade ist um dich zu sich zu holen.
Der, der alles tut nur um einen Augenblick in deinen Gedanken zu sein.
Der, der dir zuflüstert Ich lieb dich.
Der, der sagt:
ich will dich bei mir haben, dich mein Kind.
Dich will ich auf meinem Schoss haben und
Dich will ich umarmen,
dich alleine.
Dich alleine lieb ich.
Dir gehört mein ganzes Herz und für dich alleine hab ich meinen Sohn geopfert.
Der, der seinen einzigen Sohn geopfert hat.
Der, der jeden Tag bei dir ist und versucht deine Aufmerksamkeit zu bekommen

ER allein, weiß was wirklich in dir vorgeht. In dir, seinem geliebten Kind.
ER alleine, hat die Macht über das Leben und den Tod zu bestimmen und
ER alleine liebt dich mehr als alles andere auf dieser Welt.

Also komm und werd stille vor ihm, gib ihm dein Leben, denn er hat nur das Beste damit vor. Nutz die Chance. Und mach ihn zu deinem Herrn.

Laura Kühner